



SICHERHEIT AN SCHULEN

We supply sound, not equipment.
www.toa.de

Kommunikation, Alarmierung und Verhaltensanweisungen:

die Integration von Intercom- und Sprachalarmierungssystem macht Schulen sicher.

SICHERHEIT AN SCHULEN

Für ungezwungenes Lernen braucht es eine sichere und angstfreie Umgebung.

Schulen müssen sicher sein. Vom Klassenzimmer über die Aula, von der Turnhalle bis hin zum Sekretariat. Und das im Alltag genauso wie im Notfall. Dabei spielt der Einsatz von Kommunikationssystemen für das Sicherheitskonzept eine zentrale Rolle, denn diese unterstützen und beschleunigen die Verständigung und ebenso die Prozesse zur Krisenbewältigung deutlich. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich auch Schulbetreiber und Politik immer intensiver mit dem Thema.

Uns liegt die Sicherheit an Schulen bereits seit längerem am Herzen. Seit über 80 Jahren realisieren wir integrierte und individuelle Sicherheits- und Kommunikationslösungen. Wir sind stolz darauf, unsere technische Expertise und das Know-how, das wir uns im Laufe der Jahre erarbeitet haben, nutzen zu können, um akustische Lösungen zu schaffen, die das Lernen und Lehren sicherer machen.

Unser speziell für Schulen entwickeltes, ganzheitliches Sicherheitskonzept umfasst ein integriertes Alarmierungs- und Kommunikationssystem, durch das...

- Notfälle unverzüglich an zentraler Stelle gemeldet
- Art und Umfang der Gefahr über Sprachkommunikation verifiziert,
- Durchsagen und Verhaltensanweisungen für alle Personen im Gebäude gut hörbar übertragen und
- Hilfs- und Schutzmaßnahmen sofort ergriffen werden können.
- Darüber hinaus lässt sich das System ganzheitlich überwachen sowie
- Gewinnbringend für interne Kommunikation im Alltag nutzen.

Kurzum: durch die funktionelle Kombination von Intercom- und Sprachalarmierungssystem lässt sich maximale Sicherheit schaffen. Denn sicher macht Lernen mehr Spaß!



Technische Unterstützung bei Notfällen und Gefahren nach DIN VDE V 0827.

In den meisten Schulen gibt es bereits ein Organisationskonzept zur Krisenbewältigung. Mit dem Ziel der technischen Unterstützung bei Notfällen und Gefahren ist im Juli 2016 die DIN VDE V 0827 für Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS) in Kraft getreten.

Mit dieser Vornorm sind nun erstmalig Anforderungen an technische Systeme geregelt, die in Gefahrensituationen Alarm auslösen, Hilfe rufen, Betroffene warnen und akustische Handlungsanweisungen geben. So kann das organisatorische Konzept je nach individueller Ausgangslage und Schutzzieldefinition durch Technik unterstützt werden.

Das Sicherheitskonzept von TOA bietet dank der funktionalen Anbindung des Intercomsystems an ein Sprachalarmierungssystem diverse Vorteile:

- Sprachkommunikation stellt Verifikation von Notfallsituationen jeglicher Art sicher, so dass eine genaue Situationsbeschreibung möglich ist und Falschalarm vermieden wird.
- Eine entsprechende Lautstärke sowie gute Sprachverständlichkeit der Verhaltensanweisungen ist sichergestellt.



Informationen zur DIN VDE V 0827 für Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS)

Teil 1

Grundlegende Anforderungen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Aktivitäten

- beschreibt alle Abläufe des Prozesses von der Erfassung eines Ereignisses (Notfall, Gefahr) bis zu dessen Erledigung
- umfasst die Risikobetrachtung, Schutzzieldefinition, Ablauforganisation und die dafür nötigen technischen Hilfsmittel, sowie die Vorgaben für eine Risiko-Management-Akte.
- ist produktneutral, definiert aber drei unterschiedliche Risikoklassen mit den jeweils dafür benötigten Produktfunktionalitäten.

Teil 2

Ergänzende Anforderungen für Notfall- und Gefahren-Sprechanlagen (NGS)

- gilt zusammen mit der DIN VDE V 0827-1
- Anwendung der produktneutralen Funktionalitäten aus Teil 1 auf Intercomsysteme.
- dient der schnellen Notfall- und Gefahrenmeldung, Verifizierung durch Sprachkommunikation.

SICHERHEIT AN SCHULEN

Zuverlässige Kommunikation mit perfekter Sprachverständlichkeit auch unter schwierigsten Bedingungen.

1 TÄGLICHE KOMMUNIKATION

- System unterstützt bei der alltäglichen Kommunikation
- Durch regelmäßige Nutzung sind keine Übungen für den Notfall notwendig.
- Dank Festinstallation ist keine persönliche Verantwortung für Schlüssel, Codes oder den Batteriestatus erforderlich.
- Dezentrale Installation. Kein Server notwendig.



2 ALARM AUSLÖSEN

- Über die Sprechstellen in den Klassenzimmern kann ein Problem von „Jedermann“ einfach und unverzüglich gemeldet werden.
- Der Schutzbeauftragte muss den Raum nicht verlassen, das spart wertvolle Zeit.



3 SITUATION ÜBERPRÜFEN

- Durch Rücksprechen kann die Situation in der Klasse genau verifiziert werden.
- Notfallsituationen jeglicher Art können beschrieben werden.
- Ein Falschalarm wird vermieden.



4 VERFÜGBARKEIT SICHERSTELLEN

- Bei nicht besetztem Sekretariat wird der Ruf automatisch an die Schulleitung weitergeleitet.
- Bei ebenfalls nicht besetztem Büro der Schulleitung kann der Anruf direkt zur Polizei/ Sicherheitszentrale weitergeleitet werden.



5 MAßNAHMEN EINLEITEN

- Maßnahmen können unverzüglich und zielgerichtet eingeleitet werden.



6 VERHALTENSANWEISUNGEN GEBEN

- Informationen können direkt an die Betroffenen übermittelt werden.
- Durchsagen oder Warntextauslösung können über das Sprachalarmierungssystem an alle Zonen erfolgen.
- Eine entsprechende Lautstärke sowie Sprachverständlichkeit ist sichergestellt.



7 EXTERNE KOMMUNIKATION

- Bereits während der Anfahrt können die Rettungskräfte per Telefon Durchsagen in alle Klassen absetzen, Verhaltensanweisungen geben oder mit Betroffenen/Tätern sprechen.



8 DEESKALATION

- Das integrierte Alarm- und Kommunikationssystem beschleunigt den Ablauf zur Bewältigung einer Krisensituation und schafft maximale Sicherheit.



GEMÄß FOLGENDEN RICHTLINIEN / NORMEN:

- Alarmierungsanlage nach Muster-schulbaurichtlinie (MusterSchulbauR)
- DIN VDE V 0827-2 – Notfall und Gefahren-Sprechanlagen
- DIN VDE 0828 – Elektroakustisches Notfallwarnsystem

SYSTEMBEISPIEL

Die Kombination von Intercom und Sprachalarmierung schafft maximale Sicherheit.

Klassenzimmer

RS-410EC / RS-410ECR
Analoge Notfall-Wandsprechstellen

- Einsatz im Innen- und Außenbereich
- Entwickelt nach DIN VDE V 0827
- Vandalensicher (IK10) / IP65
- 2 Rufziele programmierbar
- Notrufauslösung: glasgeschützte Notruftaste / RFID (MIFARE®-basierend)
- Informationsruftaste

Polizei / Sicherheitsdienst

Öffentliches Telefonnetz

N-8400RS
IP Zentrale

- Für 16 analoge Sprechstellen

N-8000DI
IP I/O-Schnittstelle

- Zur Überwachung und Netzwerkstatusanzeige

Turnhalle

HX-5B
Variable Arrays

N-8000AF
IP Audio-Schnittstelle

- Zur Übertragung von Audio-signalen und Steuerkontakten

Schulleitung

N-8610RM
IP Tischnachrichtensprechstelle mit Schwanenhalsmikrofon

- Bei ebenfalls nicht besetztem Büro der Schulleitung kann der Anruf direkt zur Polizei/ Sicherheitszentrale weitergeleitet werden.

Sekretariat

N-8600MS
IP Hauptsprechstelle

- Sprachkommunikation in die Klassenräume.
- Verifikation, direkte Verhaltensanweisung, Live-Durchsagen und Warntextauslösung in alle Bereiche über das Sprachalarmierungssystem.
- Bei nicht besetztem Sekretariat wird der Ruf automatisch an die Schulleitung oder an die Polizei bzw. den Sicherheitsdienst weitergeleitet.

Eingangsbereich

N-8640DA
IP Türsprechstelle

- Entwickelt nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) (§9)
- Sichtbare Statusanzeigen: Ruf, Sprechen, Tür öffnen
- Integrierter Induktionsschleifenverstärker
- IP-65 (IK-7)

Optional

- PC zur Überwachung und Fehleranzeige des Gesamtsystems

RM-300MF
Notfallsprechstelle

- Für Evakuierungsdurchsagen der Feuerwehr

Schnittstelle zur Telefonanbindung

Analoge Anbindung via N-8000CO
Digitale Anbindung via N-8000SG Q (SIP)

- Rufweiterleitung in das öffentliche Telefonnetz
- Live-Durchsage über das Sprachalarmierungssystem

LAN

VM-3360VA
Kompaktes Sprachalarmierungssystem

- Integrierter Speicher für Alarmtexte und Pausengong
- Komplette Fehlererkennung und Anzeige
- Zertifiziert nach EN 54-16
- Fernwartung über LAN



We supply sound, not equipment.
www.toa.de



TOA Electronics Europe GmbH
www.toa.de

Irrtum und Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung
vorbehalten. Druck in Deutschland (1710) L833TEEC297QJ



Mitglied der
Leistungsgemeinschaft
Bereitstellungstechnik
für die Gebäudetechnik
ZVEI-Gebäude-
Technikgruppe

ZVEI: